

Inhalt

Vorwort	9
Notizen zu einem Projekt	11
1. Zeit- und lokalgeschichtliche Kontexte	
1.1. Die widersprüchlichen siebziger Jahre	13
1.2. Der Ursprung der Projektidee »Studentenklub Moritzbastei«	20
1.3. Rückblende: Die Moritzbastei als Militärbauwerk, Handwerker gewölbe und Trümmerhaufen	28
2. Ein »Initiativbau« und »Jugendobjekt« in der Planwirtschaft der DDR	
2.1. Der »Gegenplan« in der Planwirtschaft	35
2.2. Die Installierung eines »Jugendobjektes«	39
2.3. Ein Klub für Studenten oder auch für die Arbeiterjugend?	48
2.4. »Jugend am Objekt«: Studentische Bauleistungen	53
2.5. Das Bastei-Team	74
2.6. Finanzierungsprobleme	81
2.7. Beschaffung von Baukapazitäten: Tauschhandel und »Beziehungen«	86
3. Die Baugeschichte des Studentenklubs Moritzbastei	
3.1. Die Startphase 1974/75	105
3.2. Die Baustellen-Atmosphäre	122
3.3. Das Baudenkmal Moritzbastei	130
3.4. Schwierigkeiten beim Fortgang des Bastei-Baus	142
3.5. Konflikte und System-Management Ende der siebziger Jahre	151
4. Klubleben: Konzepte und Praxis	
4.1. »Kulturvolle Kneipe« - »Bier- und Schmalzstullen-Klub«	165
4.2. Programme auf der Baustelle: Konzerte, Lesungen, Diskussionen, Feiern	168
4.3. Ein Klub von Studenten für Studenten	173
4.4. Vom Studentenklub zum Jugendzentrum	183

5. »Eigen-Sinn« gegen »System-Sinn«?	187
6. Nachträge zur weiteren Klubgeschichte	212
7. Quellen und Literatur	
7.1. Interviews	215
7.2. Archivalien	216
7.3. Gedruckte Quellen	217
7.4. Literatur	218
8. Danksagung	221
9. Bildnachweis	223